STADT BEDBURG
Der Bürgermeister
Eing.: 03. Aug. 2017
FB: BM 3

Stadt Bedburg

Der Ortsbürgermeister
Ortschaft Bedburg

Dr. Georg Kippels, Langemarckstraße 14, 50181 Bedburg

Stadt Bedburg
Herrn Bürgermeister Solbach
Am Rathaus 1
50181 Bedburg

Dr. Georg Kippels MdB
Langemarckstraße 14
50181 Bedburg
Tel. (02272) 6247

2. August 2017

Pressemitteilung zu den Vorfällen am Schloss

Sehr geehrter Herr Solbach,

bezugnehmend auf die Ihnen zwischenzeitlich auch vorliegende Pressemitteilung und die diesbezügliche Presseberichterstattung darf ich zum Sachverhalt ergänzend und bedauerlicherweise auch ausweitend folgendes mitteilen:

Weitere detaillierte Gespräche mit Anliegern haben mir neben meinen persönlichen Beobachtungen nun bestätigt, dass die Situation am Schlossparkplatz und im unmittelbar angrenzenden Schlosspark zunehmend problematisch wird.

Der Schlossparkplatz selbst wird regelmäßig von jugendlichen Autofahrer genutzt, die sich mitten auf dem Platz treffen, sich dort austauschen, teilweise Fahrmanöver durchführen, aber insbesondere auch den Platz dann erheblich verunreinigt verlassen.

Ein Anwohner ist auch von einem solchen Autofahrer einmal mit einer Stahlrute angegriffen worden, als er ihn zur Ordnung ermahnen wollte.

Wie mir ebenfalls berichtet wurde, wird der Schlossparkplatz wohl von Mitarbeiterin Ihres Bauhofs in den frühen Morgenstunden immer wieder gereinigt, um offenbar den schlimmsten Eindruck zu beseitigen.

Die Ereignisse um das nun schon mehrfache Abbrechen der frisch gepflanzten Laubengangbäume bzw. das Herausreißen ist hinlänglich bekannt. Ich gestatte mir in diesem Zusammenhang den Hinweis, dass die Zahlenangabe von Frau Leibl in der Presse zu gering angesetzt sein dürfte. Der Unterzeichner hat an dem besagten Montagmorgen die Örtlichkeiten selbst aufgesucht und konnte aufgrund des in den frühen Morgenstunden gefallenen starken Regens feststellen, dass in den Pflanzreihen frische Erdauswürfe an den vorherigen Pflanzpunkten der Bäume vorhanden waren.

Bei vorsichtiger Schätzung dürften diese Punkte in beiden Laubengängen bei deutlich über 10 gelegen haben. Die Lücken in den Baumreihen sind insoweit auch aussagekräftig.

Stadt Bedburg

Sowohl an der Bank direkt vor der hölzernen Erftbrücke, wie der Sitzplatz hinter der Brücke am Eingang zum Schlosspark sind immer wieder durch Alkoholflaschen und zurückgelassene Tetrapacks etc. massiv verunreinigt.

Der Zustand nimmt bedauerlicherweise zu .

Da auch in der allgemeinen politischen Diskussion und auch von Ihrer Partei der Erholungs- und Aufenthaltswert des Schlossparks und Parkplatzes ausdrücklich betont worden ist, muss diesem Sachverhalt dringend Abhilfe geschaffen werden.

Ich betone ausdrücklich, dass ich schon immer und auch während meiner Zeit als Fraktionsvorsitzender ein ausdrücklicher Anhänger einer intensiven Jugendarbeit und insoweit auch der aufsuchenden Jugendarbeit war und bin.

Zurzeit entsteht allerdings der Eindruck, dass die diesbezüglichen Bemühungen nicht von Erfolg gekrönt werden und es sich möglicherweise auch im Bereich der Autofahrer auf dem Schlossparkplatz nicht mehr um das klassische Klientel der Jugendarbeit handelt.

Mir ist auch klar, dass Maßnahmen, die nur zu einer Verdrängung der Verursacher führen, letztlich wenig hilfreich sind. Gleichwohl ist es zunächst aus meiner Sicht dringend geboten, den Befund objektiv zu erheben und eine Analyse durchzuführen.

Diese Problemstellung war ja bekanntlich zeitweilig auch am Schulzentrum Bedburg der Fall gewesen. Durch eine Intensivierung der Kontrollen und auch eine Sperrung des Geländes konnte der Grad des Vandalismus zumindest teilweise eingedämmt werden, wobei bedauerlicherweise aktuell am Eingang der Mensa erneut Beschädigung des Gebäudes festzustellen sind. Eine Beschränkung der Zugangsmöglichkeit ist aber im zentralen Bereich der Innenstadt objektiv ausgeschlossen und damit kein probates Mittel. Insofern kann und muss die Überwachungssituation in diesem Bereich elementar verschärft werden, um den Schutz der Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen.

Deshalb bin ich der Meinung, dass ein so zentraler Ort mit der Aufgabenstellung der Steigerung der Aufenthaltsqualität im Zentrum von Bedburg mit geeigneten sicherheitstechnischen Maßnahmen ausgestattet und darüber hinaus auch durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes regelmäßig und in geeigneter Weise kontrolliert wird. Das Jugendamt sollte im Rahmen seiner Aufgabenstellung zur Integration der Jugendlichen in die lokalen Abläufe unbedingt aktiv eingebunden werden.

Ich darf Sie höflichst bitten diese Thematik auch zum Gegenstand von Beratungen und Erörterungen im zuständigen Fachausschuss zu machen und sehe hierzu Ihrer bestätigenden Rückäußerung mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Georg Kippels MdB
Ortsbürgermeister